



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Oberpframmern

Datum: 6. Juni 2019
Uhrzeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Oberpframmern
Schriftführer/in: Huber Anita

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Lutz Andreas
2. Bürgermeister	Huber Johann
3. Bürgermeister	Riedhofer Reinhard
Gemeinderat	Bachmeier Christof
Gemeinderat	Bernrieder Alfred
Gemeinderat	Bernrieder Richard
Gemeinderat	Heinzeller Korbinian
Gemeinderat	Huber Michael
Gemeinderat	Kleinmeier Michael
Gemeinderat	Kronester Andreas
Gemeinderat	Leidl Alexander
Gemeinderat	Lutz Bernhard
Gemeinderat	Preuhs Johann
Gemeinderätin	Scheller Katrin
Gemeinderat	Scheller Tobias

GRin Katrin Scheller kam erst zum TOP 11 zur Sitzung.

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Voranfrage zum Neubau einer Schnellbauhalle als Fahrzeugunterstand und Lagerfläche im Gewerbegebiet Aich, Fl.-Nr. 1512/18
3. Vergabe - Bau Wasserleitung zum Gewerbegebiet "Münchener Straße"
4. Vergabe - Erschließungsarbeiten Geh- und Radweg "Münchener Straße"
5. Vergabe - Ingenieurvertrag zum Bau Geh- und Radweg "Münchener Straße"
6. Vergabe - Anschaffung eines Salzstreuers für unseren Winterdienst
7. Vergabe - Feuerwehreinsatzpläne für MZH, Schule, Kinderhaus, Kinderkrippe
8. VdK Sozialverband Ebersberg - Zuschussanfrage Begegnungsfest Steinhöring
9. Zuschussantrag - VdK Ortsverband Glonn
10. Diskussion - Weiterführung Angebot Energie-Impuls-Beratung
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mit Sitzungsladung die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.05.2019 zugesandt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.05.19 wurde ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Voranfrage zum Neubau einer Schnellbauhalle als Fahrzeugunterstand und Lagerfläche im Gewerbegebiet Aich, Fl.-Nr. 1512/18

Sachverhalt:

Der Grundeigentümer möchte mit einer formlosen Anfrage wissen, ob seinem geplanten Bauvorhaben die gemeindliche Zustimmung erteilt wird.

Auf dem derzeit noch unbebauten Grundstück soll eine Schnellbauhalle mit Pultdach als Fahrzeugunterstand und Lagerfläche errichtet werden. Die Grundfläche beträgt 22,86 m x 5,97 m. Die Wandhöhe beim First des Pultdaches beträgt 3,70 m.

Die Halle soll auf der Ostseite des Grundstückes bis auf 1,60 m an die Nachbargrundstücke situiert werden. Eine Abstandsflächenübernahme der betroffenen Grundeigentümer soll vorgelegt werden. Hinsichtlich der Gestaltung des Gebäudes sind Befreiungen von den Festsetzungen des B-Planes „Aich III“ erforderlich.

So ist geplant, die Halle in Leichtbauweise in Stahlkonstruktion mit kunststoffbeschichteten Wellblech zu bauen. Ebenso soll die Dachkonstruktion, die **ohne** Vordach geplant ist, aus diesen Materialien bestehen.

Lt. den Vorgaben des B-Planes sind als Fassadenmaterial nur verputzte oder geschlämmte Mauerflächen, Holzverschalungen und Sichtbeton zulässig, was hier abweichend ist und deshalb einer Befreiung bedarf.

Ebenso ist eine Befreiung hinsichtlich des geforderten Dachüberstandes von mind. 0,60 m erforderlich. Diese Befreiung ist im Baugebiet schon öfters erteilt worden.

Bzgl. der Fassadengestaltung in Blech gibt es im Baugebiet auch schon Bezugsfälle.

Beschluss:

Dem Planentwurf wird unter Zustimmung hinsichtlich einer Befreiung des erforderlichen Dachüberstandes und hinsichtlich der Ausführung der Fassadengestaltung in Stahlkonstruktion zugestimmt. Der Gemeinderat würde es aber begrüßen, wenn dennoch ein Dachüberstand eingeplant werden würde.

Die Dacheindeckung soll nach Möglichkeit in Rot gehalten werden.

Die Verwaltung kann einen entsprechenden Bauantrag auf Verwaltungsweg zur Genehmigung an das LRA weiterleiten.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Vergabe - Bau Wasserleitung zum Gewerbegebiet "Münchener Straße"

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro J. Gruber-Buchecker hat die Ausschreibungen zur Vergabe zum Bau der Wasserleitung zum Gewerbegebiet „Münchener Straße“ sowie die unter TOP 4 aufgeführten Vergabe der Erschließungsarbeiten des Geh- und Radweges (entlang des Getränkemarktes und des EDEKA-Marktes) Münchener Straße zusammengefasst, da beide Gewerke im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen.

Für die o.g. Ausschreibung wurden 8 Firmen angeschrieben. Bei der Submission haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot mit 275.358,50 € wurde von der Fa. Rieder GmbH aus Schönau abgegeben. (Zweitgünstigstes Angebot liegt bei 331.520,78 €. Das teuerste Angebot lag bei 385.941,10 €). Die Angebote wurden durch das Ing. Büro Gruber-Buchecker geprüft und für die Fa. Rieder GmbH eine Vergabeempfehlung ausgesprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe zum Bau der Wasserleitung zum Gewerbegebiet „Münchener Straße“ sowie die Vergabe der Erschließungsarbeiten des Geh- und Radweges „Münchener Straße“ (Höhe Getränkemarkt Bernrieder und EDEKA-Markt) an den günstigsten Anbieter, der Fa. Rieder GmbH aus Schönau, zum Angebotspreis von 275.358,50 €, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4. Vergabe - Erschließungsarbeiten Geh- und Radweg "Münchener Straße"

Sachverhalt:

Sachverhalt und Beschluss siehe TOP 3.

5. Vergabe - Ingenieurvertrag zum Bau Geh- und Radweg "Münchener Straße"

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Oberpfaffmarn hat in der Gemeinderatssitzung vom 04.04.2019, wie in der Sitzung am 12.03.2019 vorbesprochen, das Ingenieurbüro Gruber-Buchecker mit der Planung und Begleitung des Baus des Gehwegs entlang des Getränkemarktes Bernrieder und des Geh- und Radwegs entlang des EDEKA-Markts bis zur geplanten Querungshilfe zum neuen Baugebiet „Münchener Straße West“ beauftragt. Das IG Gruber-Buchecker ist mittlerweile der Aufforderung des Gemeinderates zur Vorlage eines entsprechenden Ingenieurvertrags nachgekommen. Der Honoraransatz beträgt nach HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) 22.768,82 Euro.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Ingenieurvertrag des Ing. Büros Dipl.-Ing. Univ. Josef Gruber-Buchecker, zur Planung des Geh- und Radweges „Münchener Straße“ (wie oben beschrieben), vom 05.06.2019, zum Preis von 22.768,82 €, zu.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

6. Vergabe - Anschaffung eines Salzstreuers für unseren Winterdienst

Sachverhalt:

Bei der Einteilung der Arbeiten im Winterdienst wurde bisher die Räumung der Gemeindestraßen von unserem örtlichen Landwirt Herrn Josef Huber übernommen. Die anschließende Salz/Splittstreuung haben unsere Bauhofmitarbeiter durchgeführt. Um hier in Zukunft effektiver arbeiten zu können (Räumung und zugleich Salz-/Splittstreuen) wurde aus den Reihen der Gemeinderäte der Vorschlag gemacht, ein weiteres Salzstreugerät für den Traktor von Herrn Huber Josef anzuschaffen. Herr Josef Huber ist damit einverstanden,

Drei Angebote wurden nun eingeholt. Bei den Angeboten von Fa. Johann Wagner (15.916,30 €) und der Fa. Wieser GmbH (16.900,- €) wurde über ein identisches Gerät (Hauer Salz- und Splittstreuer TS-210) ein Kostenangebot vorgelegt. Das Angebot der Fa. Michael Gaar (17.150,- €) bezieht sich auf einen Hydrac T-1000-R Tellerstreuer.

GR Christof Bachmeier regt zur Diskussion an, ob grundsätzlich die Salzstreuung im Gemeindegebiet notwendig ist. Er fragt nach, ob durch die Anschaffung eines weiteren Salzstreuers noch mehr Salz auf die Straßen gestreut wird?

Im Gremium ist man mehrheitlich davon überzeugt, dass der Einsatz eines weiteren Gerätes die Salzstreuung vielmehr effektiver macht, da ein gleichzeitiges Räumen und Streuen möglich ist (bisher wurde im ersten Arbeitsgang geräumt und zeitversetzt im zweiten Arbeitsgang durch die Gemeindearbeiter gestreut). Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass durch das direkte Streuen nach dem Räumen die Salzstreuung eher verringert werden kann. Das gänzliche Einstellen der Salzstreuung im Winter, wie von GR Christof Bachmeier angeregt, ist aus Verkehrssicherungsgründen nicht möglich, schon gar nicht auf den Gemeindeverbindungsstraßen. Dies war auch der überwiegende Tenor im Gremium.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Vergaben über den Kauf eines Salz- und Splittstreuers an den günstigsten Anbieter, Herrn Johann Wagner, Landmaschinen, zum Angebotspreis von 15.916,30 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

7. Vergabe - Feuerwehreinsatzpläne für MZH, Schule, Kinderhaus, Kinderkrippe

Sachverhalt:

Im Rahmen der Vorgaben zur Einhaltung der Betriebssicherheit laut Versammlungsstättenverordnung in unserer Mehrzweckhalle fordert das Landratsamt nach § 42 Abs. 3 VStättV die Vorlage eines Feuerwehreinsatzplanes nach DIN 14095. Dieser Feuerwehreinsatzplan muss von einem Sachverständigen angefertigt und dem Landratsamt zur Prüfung vorgelegt werden. Nach Genehmigung werden diese Pläne an die umliegenden Feuerwehren und Hilfsdienste verteilt. Des Weiteren wurde nun festgestellt, dass auch für die weiteren gemeindlichen Einrichtungen wie Schule, Kinderhaus und Kinderkrippe der für eine Betriebssicherheit zwingend vorgeschriebene Feuerwehreinsatzplan eingereicht werden muss.

Das IBW Ing.-Büro GmbH, Dipl.-Ing. Marcus Wagner, hat für die Planung der Feuerwehreinsatzpläne für Mehrzweckhalle, Schule, Kinderhaus und Kinderkrippe ein Pauschal- Angebot in Höhe von 13.950 € vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Dipl.-Ing. Marcus Wagner, den Auftrag zur Planung der Feuerwehreinsatzpläne für MZH, Schule, Kinderhaus und Kinderkrippe zum Pauschalangebot von 13.950 €, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

8. VdK Sozialverband Ebersberg - Zuschussanfrage Begegnungsfest Steinhöring

Sachverhalt:

Der Sozialverband VdK Bayern e.V. veranstaltet auch in diesem Sommer wieder traditionell ein großes Begegnungsfest im Einrichtungsverbund Steinhöring. Um die Unkosten zu decken, werden die Gemeinden wieder um Unterstützung des Festes gebeten.

Beschluss:

Die Gemeinde Oberpframmern beschließt, das Sommerfest wie in den vergangenen Jahren mit einem Betrag in Höhe von 150,00 € zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

9. Zuschussantrag - VdK Ortsverband Glonn

Sachverhalt:

Der VdK Ortsverband Glonn stellt für das Jahr wieder einen Zuschussantrag. Der Ortsverband Glonn betreut aktuell 243 Mitglieder, wovon 69 Mitglieder aus der Gemeinde Oberpframmern kommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, wie in den vergangenen Jahren, einen Zuschuss in Höhe von 100,- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

10. Diskussion - Weiterführung Angebot Energie-Impuls-Beratung

Sachverhalt:

Bisher wurde die Energie-Impuls-Beratung in der Gemeinde Oberpframmern durch Frau Dipl.-Ing. u. Architektin Bärbel Pöllmann abgehalten. Die Kosten für eine halbstündige Energieberatung wurden von der Gemeinde Oberpframmern getragen. Aktueller Stundenlohn von Frau Pöllmann 80,00 € zuzüglich Fahrtkosten (0,65 € / pro gefahrener Kilometer - ca. 16,- €). Da diese Form der EIB trotz Werbung auf Homepage und Gemeindeblatt seit Monaten keinerlei Nachfrage mehr erfahren hat, ist zu überlegen, ob die Beratungszeit auf eine Stunde erhöht werden bzw. diese Form der Beratung eingestellt werden soll.

Alternativ dazu wäre die Möglichkeit, die Energieberatung über die Energieagentur Ebersberg-München anzubieten. Die Energieagentur bieten in Kooperation mit der Verbraucherzentrale z. B. Beratungsgespräche in der Energieagentur selbst aber auch Energie-Checks vor Ort an. Kosten

hierfür: Energie-Impuls-Beratungen werden kostenlos, themenspezifische Energie-Checks vor Ort werden mit einem Unkostenbeitrag in Höhe von 30 € berechnet.

Im Gremium war man sich schnell einig, dass diese Form der Energie-Beratungen für den jeweiligen Interessenten viel effektiver ist. Zum einen besteht die Möglichkeit sich vor Ort beraten zu lassen und zudem auch die Wahlmöglichkeit, zu welchem spezifischen Thema. Eine Kostenübernahme durch die Gemeinde ist vorerst nicht geplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Energie-Impuls-Beratung durch Frau Pöllmann ab dem Monat Juni 2019 einzustellen. Stattdessen wird Interessierten die Energie-Beratung der Energieagentur Ebersberg-München angeboten. Die Kosten sind vom jeweiligen Interessierten selbst zu tragen. Die Änderung und das Angebot der Energieagentur wird im nächsten Gemeindeblatt mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

11. Bericht des Bürgermeisters

11.1 – Bürgerenergiepreis

Der AK-Energie wurde mit dem Bürgerenergiepreis 2019 in Oberbayern ausgezeichnet. Der mit 3.000 € dotierte Preis wurde am 23. Mai an eine kleine Delegation des AK Energie Oberpframmern und Bgm. Andreas Lutz, für die Aktionen „Offene Haustüre“ und „Grüne Hausnummer“, überreicht.

11.2 – Teilnehmer Fronleichnamsprozession:

Die Fronleichnamprozession findet bereits am Sonntag, den 16.06.19 statt. Folgende Gremiumsmitglieder haben sich bereit erklärt, das Tragen des Himmels und der Leuchter zu übernehmen:

Reinhard Riedhofer, Johann Huber, Korbinian Heinzeller, Richard Bernrieder, Michael Huber, Andreas Kronester, Johann Preuhs, Alfred Bernrieder und Katrin Scheller.

11.3 – Kommunale Verkehrsüberwachung

Die zwei neuen Messstellen (Einfahrt Stierberg und Steinseestraße-Höhe Bushaltestelle) wurden weitergemeldet. Diese werden nun geprüft.

11.4 – Sondersitzung

Für die Beratung wichtiger anstehenden Themen wie z.B. Beitrags- und Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungsanlage und Vorberatung Neuaufstellung Ortsgestaltungssatzung wird voraussichtlich für den 2. Juli 2019 eine Sondersitzung einberufen (Termin muss noch mit Herrn Brilmayer abgestimmt werden).

11.5 – Zum Antrag - Änderung der Vorfahrtsstraßenregelung in der Raiffeisenstraße/Lindenstraße

Der Antrag zur Änderung der Vorfahrtsstraßenregelung (Anfrage Bürgerversammlung) in der Raiffeisenstraße/Lindenstraße (Tempo-30-Zone) wurde durch Polizei und Untere Straßenverkehrsbehörde vor Ort geprüft. Eine schriftliche Stellungnahme der Unteren Straßenverkehrsbehörde, Herrn Ziegler, liegt uns nun vor und wird von Bgm. Lutz vorgelesen.

Tenor der Stellungnahme: Eine Änderung dieser Vorfahrtsregelung in eine rechts vor links Regelung ist aus Gründen der sehr schlechten Sichtbeziehung Raiffeisenstraße / Lindenstraße nicht ratsam. Zusammen mit der Polizei wird es für deutlich sicherer gehalten, dass der Verkehr auf der Lindenstraße die Vorfahrt beachten muss. Eine frühere rechts vor links Regelung hat sich nicht bewährt. Der Gemeinde wird empfohlen, hier nicht die alte Verkehrsregelung wieder einzuführen, da bei einem Unfall die Gemeinde evtl. mit Regressansprüchen rechnen muss.

Bgm. Lutz wird dies den Antragstellern so mitteilen.

11.6 – Dank für Zuschuss

Der Volksbund Dt. Kriegsgräberverein bedankt sich für geleisteten Zuschuss.

11.7 – AK Biene – Sachstand:

Der AK Biene hat sich bereits zwei Mal getroffen. Einige neue Flächen sind dazu gekommen. Lt. Mitteilung von GR Andreas Kronester beteiligen sich wieder fast alle Landwirte und stellen landwirtschaftliche Flächen für Blühwiesen zur Verfügung. Ein Beitrag dazu erscheint im nächsten Gemeindeblatt.

11.8 – Pflege des Beach-Volleyball-Platzes

Bgm. Lutz teilt mit, dass die Pflege des Beach-Volleyball-Platzes sehr zu wünschen übrig lässt. Ein Versprechen der JU, bei der Verlegung des BVP an den jetzigen Standort durch die Gemeinde, sich im Gegenzug immer wieder einmal um die Pflege des Platzes zu kümmern, wird aktuell leider nicht eingehalten. Er bittet GR Michael Huber, sich dieser Thematik zeitnah anzunehmen und sich mit der JU und den Gemeindearbeitern abzusprechen.

11.9 – Stand – Neues FF-Fahrzeug HLF 20:

Es fanden bisher drei Besichtigungen ähnlicher Einsatzfahrzeuge in umliegenden Gemeinden statt. GR Bernhard Lutz und GR Johann Huber teilten hierzu kurz ihre Eindrücke zu den unterschiedlichen Herstellern mit.

Fazit:

Fa. Ziegler - komplizierte Handhabung

Fa. Rosenbauer – gute Verarbeitung, Fahrzeug wird ohne Haspel angeboten (Platzersparnis), einfache Handhabung

Fa. Leitner – gute Verarbeitung, einfache Handhabung, sehr gut ausgestattet.

Man bemüht sich nun, dass Vorführfahrzeuge von unterschiedlichen Herstellern Vorort gezeigt werden.

11.10 – Stadtradeln und EBERMUC-Festival

Die Auftaktveranstaltung der Stadtradel-Aktion findet am Samstag, 29.06.2019 ab 10.30 Uhr am Windrad in Hamberg statt. Es wäre schön, wenn viele aus dem Gremium daran teilnehmen. Das Stadtradeln läuft vom 29.06. – 19.07.2019. GR Michael Kleinmeier wird sich um gemeinsame Unternehmungen kümmern (Fahrt zum Biergarten nach Aying, Radtour in die Stadt, u.a.) und wird diese über E-Mail-Verteiler weitergeben.

11.11 – Straßensanierung – Esterndorf

Die Fa. Luley hat hierzu leider noch keine Terminvorgaben gemacht. Von allen Straßenanliegern liegen nun aber die Einverständniserklärungen vor, dass der Straßenverlauf so hingenommen wird, wie er vorliegt. Eine Vermessung ist für diese Sanierung nicht vorzunehmen.

12. Anfragen

GR Johann Preuhs fragt an, ob die Möglichkeit besteht, am alten Klärwerk/Wasserhäuschen am Stierberg einen Bewegungsmelder anzubringen. So könnte der von Fußgängern auch in der Nacht sehr viel genutzte Gehweg Richtung Tal etwas beleuchtet werden.

Bgm. Lutz: Er wird dies Vorort anschauen und prüfen, ob die Möglichkeit hierzu besteht.

Andreas Lutz
1. Bürgermeister

Huber Anita